Liebermann-Villa und Park in Berlin-Wannsee

Schlagwörter: Wohnhaus, Villengarten
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Gemeinde(n): Berlin
Kreis(e): Berlin
Bundesland: Berlin



Liebermann-Villa (2022)
Fotograf/Urheber: KP WIEMER; Karl Peter Wiemer

Die Villa des Malers Max Liebermann – kurz Liebermann-Villa – steht auf einem 7.000 Quadratmeter großen Grundstück am Wannsee. Sie wurde 1909/10 erbaut und diente der Familie Liebermann als Sommerresidenz.

Heute sind neben dem restaurierten Sommerhaus und dem Garten Max Liebermanns im Museum Gemälde mit Motiven von Haus und Garten zu sehen. Über 200 Werke des impressionistischen Berliner Malers werden in der Villa gezeigt. Ergänzt werden die Liebermann-Werke durch Porträts des Künstlers von anderen Malern – Georg Kolbe, Oskar Kokoschka oder Conrad Felixmüller. 1909 ließ sich Max Liebermann von dem Architekten Paul Otto Baumgarten, der auch andere Villen für begüterte Bauherren in der Umgebung errichtete, diese Villa am Wannsee bauen. Bis zum Tod des Malers im Jahr 1935 verbrachte die Familie Liebermann hier regelmäßig die Sommermonate. Mehr als 200 Gemälde entstanden in dem großen Garten, bei dessen Gestaltung sich Liebermann durch Alfred Lichtwark, Direktor der Hamburger Kunsthalle, beraten ließ. Mit seinen geraden Wegen, buchsbaumgefassten Beeten, Hainbuchenhecken und dem Stauden- und Bauerngarten im vorderen Teil entspricht die Gartenanlage den Prinzipien des Reformgartens der Jahrhundertwende.

Nach dem Zwangsverkauf 1940 war das Haus Schulungsheim der Deutschen Reichspost, nach Kriegsende Krankenhaus und von 1972 bis 2002 Sportlerheim. Mit dem Engagement der Max-Liebermann-Gesellschaft konnte das Haus renoviert und der inzwischen derangierte Garten rekonstruiert werden. Seit 2006 zeigt das Museum neben einer Dauerausstellung eine Dokumentation zur Geschichte des Anwesens sowie Sonderausstellungen zum Werk Max Liebermanns und seiner Zeitgenossen. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen die in Wannsee entstandenen Werke: Bilder von der Blumenterrasse, dem Staudengarten, dem Birkenweg oder dem Blick über die lange Rasenfläche auf die Segelboote - Motive, die der Besucher beim Spaziergang durch den Garten auch heute noch wiederfinden kann.

(Karl Peter Wiemer, 2022)

Internet

liebermann-villa.de Liebermann Villa am Wannsee (abgerufen 10.01.2023)
de.wikipedia.org: Liebermann-Villa (abgerufen 10.01.2023)
www.berlin.de: Liebermann-Villa am Wannsee (abgerufen 10.01.2023)

Liebermann-Villa und Park in Berlin-Wannsee

Schlagwörter: Wohnhaus, Villengarten
Straße / Hausnummer: Colomierstraße 3
Ort: 14109 Berlin - Wannsee
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Architekturgeschichte
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1909
Koordinate WGS84: 52° 25 44,23 N: 13° 09 53,88 O / 52,42895°N: 13,16497°O
Koordinate UTM: 33.375.237,14 m: 5.810.333,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.579.343,08 m: 5.811.271,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl Peter Wiemer, „Liebermann-Villa und Park in Berlin-Wannsee“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343986 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**